

Klimaschutz-Management für Bernried

Regelmäßig wird in den Medien über Dürresommer, Sturzfluten, Waldbrände, Hitzewellen, Hochwasserkatastrophen berichtet. Auch in Deutschland ist der Klimawandel zunehmend spürbar: z. B. das Absterben eines Teils der hiesigen Wälder, landwirtschaftliche Verluste aufgrund der Dürre vergangener Sommer, Tausende Hitzetote und nicht zuletzt die Toten der Flut an Ahr und Erft.

Ende Februar veröffentlichte der Weltklimarat seinen Bericht »Klimawandel 2022: Folgen, Anpassung und Verwundbarkeit«. Der Bericht zeigt wie kein anderer zuvor, wie sehr sich die Welt aufgrund des Klimawandels schon verändert hat und mit welchen katastrophalen Klimarisiken wir in Zukunft rechnen müssen – je nachdem, wie schnell und wie weit wir den Ausstoß der Treibhausgase senken. Voraussichtlich am 4. April 2022 wird der Weltklimarat den dritten Teil des Sachstandsberichts veröffentlichen: »Minderung des Klimawandels« – wir dürfen gespannt sein.

Eine Berechnung anhand öffentlich verfügbarer Daten ergibt, dass in Bernried das Restbudget an Treibhausgasen bis zum Erreichen der 1,5-Grad-Grenze ab 2022 gerade noch ca. 83 kt CO₂-Äquivalente beträgt. Optimistisch geschätzt produziert Bernried ca. 15 kt CO₂e-Emissionen pro Jahr. Bernried wird also 2027 sein Treibhausgasbudget verbraucht haben, wenn sich der bisherige Emissionstrend des Dorfes fortsetzt. Unsere Gemeinde ist, Stand 2019, hinsichtlich des Anteils an erneuerbaren Energien am Gesamtstromverbrauch mit 7,9 Prozent Schlusslicht im Landkreis. Wir haben sehr großen Aufholbedarf.

Immer mehr Bürger:innen haben das Gefühl, es müsse mehr für den Klimaschutz getan werden. Sie werden selbst aktiv und installieren z. B. Dachflächen-Photovoltaik oder wechseln zu einem E-Auto. Oder sie engagieren sich z. B. im Arbeitskreis Energie oder bei Bernried Kann Klima. So wurden schon Klimaschutz-Maßnahmen angestoßen und wertvolle Öffentlichkeitsarbeit geleistet, um positive Anreize und Unsicherheiten zu beseitigen.

**Der Gemeinderat
entscheidet in der
nächsten Sitzung über
die Klima-Politik in
Bernried**

**Do. 7.4.2022 um 19.30
Rathaus, Dorfstr. 26,
Sitzungssaal**

**LINK ZU DEN BERICHTEN DES
WELTKLIMARATS**
(mit deutscher Zusammenfassung)



Am 4.4.2022 veröffentlicht **der Weltklimarat den dritten Teil des Sachstandsberichts: »Minderung des Klimawandels«**. Dieser Bericht wird zeigen, wie weitreichend und umfassend wir handeln müssen, damit die Emissionen tatsächlich sinken, und schließt an die beiden vorigen Berichte an. »Naturwissenschaftliche Grundlagen« legte im August 2021 dar, wie sich das Klima verändert und dass der Mensch dafür hauptverantwortlich ist. »Folgen, Anpassung und Verwundbarkeit« fasste im Februar 2022 die Untersuchungsergebnisse zu den dramatischen Folgen des Klimawandels für Menschen, Tiere und Pflanzen zusammen.
<https://www.de-ipcc.de>

BUCHTIPPS:

David Nelles / Christian Serrer:
KLEINE GASE – GROSSE WIRKUNG.
DER KLIMAWANDEL
Ursachen und Folgen des Klimawandels: kurz – anschaulich – verständlich!
»Statt lähmender Katastrophenangst sind Ideen gefragt, die jeder und jedem Mut machen. David & Christian bringen das in beeindruckender Weise und mit tollen Grafiken auf den Punkt. Ein so wichtiges Buch!«
Sven Plöger, Meteorologe

David Nelles / Christian Serrer:
MACHSTE DRECKIG – MACHSTE SAUBER. DIE KLIMALÖSUNG
Die Autoren beschreiben im 2. Band Lösungen für das Problem Klimawandel. Dabei wurden sie von über 250 Wissenschaftler:innen unterstützt.

Ein gelingender Klimaschutz in Bernried setzt aber eine Planung und eine Steuerung voraus. Obwohl im Bernrieder Rathaus häufig darüber diskutiert wurde und sogar seit über zwei Jahren ein entsprechender Beschluss vorliegt, wurde kein Klimaschutz-Management eingerichtet.

Es ist allerhöchste Zeit, dass die Gemeinde aktiv wird. Wir fordern deshalb vom Gemeinderat **einen Klimaentscheid**:

1. über das **Ziel**: Unser Dorf darf sein Treibhausgas-Budget nicht überschreiten. **Bernried soll bis 2035 klimaneutral werden!**
2. über einen **Plan**, um dieses Ziel zu erreichen: **Eine Bestandsaufnahme aller Treibhausgas-Emissionen und einen sofort umsetzbaren Klimaschutz-Maßnahmenkatalog, der zum Ziel »Neutral-bis-2035« führt.**
3. über die **Einsetzung eines professionellen Klimaschutz-Managements**, das diesen Plan umsetzt. Bürgermeister und Gemeinderat bestellen kompetente Personen, lassen sich regelmäßig und direkt über die Fortschritte berichten und schalten sich bei Planabweichungen aktiv ein.
Denn Klimaschutz ist Chefsache!

Vorbildliche Beispiele in der Region finden sich in Weilheim und Penzberg, weil dort Klimaschutzbeauftragte gezielt und planvoll den Klimaschutz für ihre Orte umsetzen. Sie sind sogar besonders erfolgreich, weil sie von vielen ehrenamtlich engagierten Bürger:innen unterstützt werden.
Konrad Lang, konrad.lang@web.de

Anregungen? Interesse mitzumachen?

Digitalen Newsletter abonnieren?

info@bernriederliste-diegruenen.de

Instagram: [@bernriederliste_diegruenen](https://www.instagram.com/bernriederliste_diegruenen)

Facebook: [@Bernrieder-ListeDie-Grünene](https://www.facebook.com/Bernrieder-ListeDie-Grünene)



BERNRIED KANN KLIMA

Die überparteiliche Gruppe »Bernried kann Klima« plant einen Bernrieder Escape Room am 7., 8., 14. und 15. Mai um jeweils 15 Uhr und 17 Uhr. Gruppen von 3 - 8 Personen lösen innerhalb einer Stunde Rätsel und finden damit den Schlüssel gegen die Klimakrise. Der genaue Ort wird noch bekannt gegeben. Anmeldung bitte bis zum 1.5.2022 an bernriedkannklima@posteo.de